



Sicherheit in der Funkübertragung bei den Systemen 100, 8000 und 6000

Sehr geehrte Geschäftspartner, sehr geehrte Kunden,

am 23.11.2016 hat der TV-Sender ARD in dem Magazin „plusminus“ einen Beitrag veröffentlicht, wobei Alarmanlagen aus verschiedenen Preissegmenten getestet wurden. Die getesteten Produkte zeigten jedoch deutliche Sicherheitslücken auf.

Nach Veröffentlichung dieses Beitrages haben sich viele unserer Errichter und Kunden an Sie und uns gewandt und baten um Aufklärung wie sich die Systeme 100, 8000 und 6000 verhalten.

In Folge sehen Sie die Vorteile der Funk-Protokolle des Herstellers, welches solch einen Tatversuch verhindern:

- Das verwendete Funkprotokoll ist verschlüsselt
- Die Verschlüsselungsmethode entspricht dem geforderten Standard und wurde vom Hersteller um weitere Codierungen erweitert.
- Jede Funkübertragung verwendet eine rollierende Codierung

Richtig ist daher, dass die Systeme EN 50131 Sicherheitsgrad 2 zertifiziert sind.

Der Hersteller hat jedoch weitere technische Sicherheitsstufen bei der Scharf-Unscharfschaltung eingesetzt, welche über der Norm stehen und ein einfaches Überwinden, wie in dem Beitrag gezeigt, **nicht** ermöglichen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren persönlichen Ansprechpartner.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen

Ihr Team der TBV

Wermelskirchen, 30.11.2016